

# Neues Chronistenteam macht Vergange

In Obsteig wird nun in der Gruppe gesammelt und dokumentiert: Das neue Chronistenteam um Initiatorin Sabine Ortner hat seine Tätigkeit aufgenommen und bei einer ersten Ausstellung einen prominenten Obsteiger und seine Werke präsentiert. Auch das neue »Heim« der Chronik wurde bezogen.

Im Gemeindehaus in den ehemaligen Räumlichkeiten der Post haben sich die historisch interessierten Mitglieder des Chronistenteam eingeknistet und ihre Gegenwart gleich mit einem Logo an der Tür sichtbar gemacht: „Unser Mitglied Herbert Krug hat es gestaltet und unsere Intention sehr gut getroffen mit der Kombination von alten und neuen Schriften. Wir wollen ja auch das Interessante von früher ins Heute holen“, erklärt Sabine Ortner. Nachdem vor einigen Jahren der langjährige verdien-



Sabine Ortner (oben) lädt die ObsteigerInnen ein, im Chronikraum vorbeizuschauen, rechts sieht man die Schüler der HTL Imst, die Herbert Krug (2.v.l.), Martha Witsch (3.v.l.) und Ilka Ebbert (r.) die neue Homepage erklären

te Chronist der Gemeinde Obsteig verstorben war, ist sie auf die Suche nach engagierten ObsteigerInnen gegangen, um die Dokumentation des Dorfgeschehens weiterzuentwickeln. „Nach einem öffentlichen Aufruf haben sich einige getroffen. Bei einer Gemeinderatsitzung sind wir dann offiziell beauftragt worden.“ Mit dabei auch Johannes Faimann und Her-

bert Krug, mit denen Sabine Ortner schon vor einigen Jahren das Dorfblatt »Nuis Schmalz« gestaltet hat. Seit der letzten Gemeinderatswahl (Sabine Ortner wurde dabei in den Gemeinderat gewählt) präsentiert sie auch Neuigkeiten und Wissenswertes aus Obsteig auf ihrem Blog im Internet. „In den letzten Monaten haben wir aber in intensiver Zusammenar-

beit mit einer Projektgruppe der HTL Imst eine eigene Homepage für die Obsteiger Chronik entwickelt, die kürzlich vorgestellt wurde. So können wir nun die modernen Methoden der Geschichtsbeobachtung nutzen: Mittels Scanner werden Bilder, Dokumente und Ähnliches digitalisiert und mit Stichwortregister archiviert. „Heute will man nicht mehr Stapel von